

WiWö Elternabend am 21. Oktober 2019

Allgemeines

Die PfadfinderInnen sind eine weltweite, interkonfessionelle und überparteiliche Jugendorganisation. Diese wurde 1907 von Lord Robert Baden-Powell gegründet und verfolgt das Ziel, junge Menschen zu kritischen und verantwortungsbewussten Individuen zu erziehen, die ihre Aufgaben in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und in der Gesellschaft aus persönlicher Überzeugung erfüllen.

Unsere Gruppe – die Pfadfindergruppe Graz 11 (kurz G11) – wurde 1928 von Dr. Eduard Keller gegründet. Wir Wichtel und Wölflinge (WiWö) sind, nach den Bibern, die zweitjüngste Altersstufe unserer Gruppe und versuchen mit Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren mit Spiel und Spaß, Natur, Abenteuer und Gemeinschaft zu erleben. Die Tätigkeit der LeiterInnen ist ehrenamtlich.

Organisation & Anmeldung

Wir WiWö unterteilen uns in drei Untergruppen – die sogenannten Bilben (See-, Farn- und Erdbilbe). Jeder Bilbe sind etwa 15 Kinder und mehrere LeiterInnen sowie ein Raum im Pfadi-Heim fix zugeordnet. Die Bilben machen ihr Programm prinzipiell unabhängig voneinander, es finden jedoch immer wieder gemeinsame Heimstunden (sogenannte GEMs) statt, in denen alle drei Bilben zusammen etwas unternehmen. In den Bilben werden die Kinder üblicherweise noch in drei weitere Kleingruppen – die sogenannten Rudel – unterteilt.

Neue Kinder können bei uns gerne ein paar Heimstunden „schnuppern“, bevor eine Anmeldung zu den PfadfinderInnen erfolgt. Auf längere Sicht ist eine Anmeldung jedoch wichtig, da das Kind somit bei den PfadfinderInnen unfallversichert ist, was insbesondere für die Teilnahme an Lagern unabdingbar ist. Außerdem benötigen wir Ihre Post- und E-Mail-Adresse, um Ausschreibungen für verschiedene Veranstaltungen zu versenden wie auch Ihre Telefonnummer(n) für kurzfristige Kontaktaufnahmen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 103 pro Jahr für das erste Kind, € 165,50 für zwei Kinder, € 178 für drei Kinder sowie € 12,50 für jedes weitere Kind und wird am Anfang des Schuljahres von unserem Gruppenkassier eingehoben (Sie bekommen hierzu einen Erlagschein zugeschickt). Der Mitgliedsbeitrag wird zur Bewirtschaftung und Erhaltung unseres Pfadi-Heims (Heizung, Strom, Reparaturen usw.) sowie für allfälliges Material in den Heimstunden verwendet. Ein Teil des Mitgliedsbeitrages fließt auch an den Landesverband der Steirischen Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Für die Teilnahme an Lagern wird ein eigener Lagerbeitrag eingehoben.

Die Heimstunden

Die Heimstunden finden während der Schulzeit immer montags von 16 bis 18 Uhr statt (außer an Feiertagen). In einer typischen Heimstunde können die Kinder bis ca. 16:10 Uhr frei spielen und wir warten auf jene, die etwas zu spät eintreffen. Dann startet entweder gleich das Programm in den jeweiligen Bilben oder wir spielen zum Einstieg noch alle gemeinsam ein Bewegungsspiel am Sportplatz (typischerweise ein Ballspiel). Das eigentliche Heimstundenprogramm findet oft außerhalb des Pfadi-Heimes – wie etwa im Leechwald, im Rosenhain oder im Stadtpark – statt. Aber auch das Pfadi-Heim selbst hat seine Vorzüge, so zum Beispiel den Sportplatz, eine Feuerstelle und eine Möglichkeit zum Abseilen vom Dachboden (unsere drei großen Heimstundenräume sind natürlich auch nicht zu vergessen). Zum Abschluss der Heimstunde gibt es üblicherweise Kuchen, der von einem Kind in der Bilbe mitgebracht wird (dh es ist bei uns Brauch, dass jedes Kind ein bis zwei Mal pro Jahr einen Kuchen spendiert). Die Heimstunde endet mit dem sogenannten Schlusskreis, in dem wir uns alle mit einem „Gut Pfad“ verabschieden. Vor und nach der Heimstunde besteht auch noch die Möglichkeit zum Ablegen (siehe „Uniform, Halstuch, Ablegeheft“).

Das eigentliche Programm ist vielfältig und baut auf den acht Schwerpunkten der PfadfinderInnen auf:

- Spirituelles Leben
- Verantwortungsbewusstes Leben in der Gemeinschaft
- Weltweite Verbundenheit
- Kritisches Auseinandersetzen mit sich und der Umwelt
- Einfaches und naturverbundenes Leben
- Bereitschaft zum Abenteuer des Lebens
- Schöpferisches Tun
- Körperbewusstsein und gesundes Leben

Bewegungs- und Geländespiele, Schatzsuche im Wald, Bob-Fahren im Rosenhain, Hilfestellungen für Prinzessinnen, Hexer oder verrückte Professoren, Weihnachtskekse backen, die Pfadi-Geschichte erforschen, spielerisch Knoten und Orientieren lernen, Steckerlbrot zubereiten, Kastanienfiguren basteln und Eislaufen am Hilmteich sind nur einige wenige Auszüge aus unserem Heimstundenprogramm. Wir bitten die Eltern, für diese und ähnliche Programmpunkte auf eine geeignete, „heimstundenfeste“ Kleidung zu achten, damit nicht etwa die feinste „Sonntagskleidung“ schmutzig wird. Zudem bitten wir darum, den Kindern speziell in der kalten Jahreszeit warme Winterkleidung für draußen mitzugeben. Hausschuhe selber mitgeben ist heuer nicht mehr notwendig, da wir seit neuestem für die Kinder eigene Patschen haben!

Jahresablauf & Termine

Das Pfadi-Jahr lehnt sich an das Schuljahr an. Neben den Heimstunden veranstalten wir auch eine Heimübernachtung, ein Frühlingslager und ein Sommerlager.

Die Heimübernachtung findet dieses Jahr vom 23. bis 24. November 2019 statt. Dabei handelt es sich um eine Art Lager, bei dem die Kinder von Samstag Nachmittag bis Sonntag Vormittag bei den PfadfinderInnen sind und im Pfadi-Heim übernachten. Dies soll insbesondere für jüngere oder neue PfadfinderInnen eine Möglichkeit zum ersten Schnuppern von „Lagerluft“ darstellen. Die Kosten werden sich ca. auf 10€ belaufen.

Das Frühlingslager findet vom Freitag, dem 27. bis Sonntag, dem 29. März 2020 statt. Der Ort steht derzeit noch nicht fest, aber üblicherweise geht es in die Umgebung von Graz, wo wir von Freitag Nachmittag bis Sonntag Nachmittag ein Wochenende in einer ortsfesten Unterkunft – wie etwa einer Volks- oder Hauptschule – verbringen. Hier rechnen wir mit einem Lagerbeitrag von ca. 35€.

Das Sommerlager ist terminlich jedes Jahr in der ersten Woche der Sommerferien (11. bis 19. Juli 2020) angesiedelt. Hierbei verbringen wir neun Tage (von Samstag bis Sonntag) in einem Ort im Umkreis von maximal zwei Autostunden von Graz. Ähnlich wie beim Frühlingslager wohnen wir in einer Schule und machen die lokale Umgebung unsicher. Vor dem Sommerlager gibt es noch einen eigenen Elternabend mit diesbezüglichen Informationen. Die Kosten für die 8 Tage belaufen sich auf ca. 160€, wobei wir wie jedes Jahr einen Frühbucherbonus bis ungefähr Ende Mai anbieten werden.

Uns ist wichtig, dass finanzielle Schwierigkeiten nie dazu führen sollen, dass Kinder nicht zu einer Aktion mitfahren können! Bitte wendet euch in diesem Fall vertrauensvoll an einen von uns und wir werden gemeinsam eine Lösung finden, die es allen Kindern ermöglicht, am Lager teilzunehmen.

Uniform, Halstuch, Ablegeheft

Die Wichtel und Wölflinge haben noch keine Uniform. Das weinrote Pfadfinderhemd ist erst ab den Guides und Spähern vorgesehen. Allerdings ist es wichtig, dass die Kinder während Pfadfinderaktionen Gewand tragen, das auch schmutzig werden kann, da wir möglichst viele Heimstunden im Freien verbringen wollen.

Unser Halstuch, das sich aus dem Gruppenhalstuch (blau-weiß) und dem Bilbenhalstuch (Seebilbe blau, Farnbilbe grün, Erdbilbe gelb) zusammensetzt, bekommen die Kinder durch das Ablegen verschiedener Punkte verliehen. Das Halstuch ist gratis, jedoch braucht man zum Ablegen unser Ablegeheft, welches € 4 kostet. Dieses Ablegeheft behalten die Kinder ihre ganze WiWö-Zeit und können damit auch weitere Abzeichen erlangen. Das Ablegen ist eine freiwillige Tätigkeit der Kinder und dient nicht etwa den LeiterInnen zum Überprüfen der Fähigkeiten. Vielmehr soll es für die Kinder eine Möglichkeit sein, ihr Können zu beweisen.

Bei Unklarheiten und Fragen rund um die PfadfinderInnen können Sie sich jederzeit gerne an uns LeiterInnen wenden!

Seebilbe: Karl Kübeck
0664/2749343

Erdbilbe: Greta Bramerdorfer
0699/10717857

Farnbilbe: Lisa Komposch
0680/2142912

Gut Pfad,
die WiWö-Leiterinnen und Leiter